

Antrag der Fachkommission II

20.06.15 Leistungsvereinbarung Museumsverein

Die Fachkommission II beantragt dem Grossen Gemeinderat:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Zustimmung zur Leistungsvereinbarung mit dem Museumsverein für die Jahre 2021 und 2022.
3. Bewilligung eines Kredits von 200'000 Franken für das Jahr 2021 und eines Kredits von 175'000 Franken für das Jahr 2022, total für beide Jahre 375'000 Franken, für die vertragliche Leistungserbringung.
4. Belastung der Ausgaben im Konto 1008.3636.00 "Beiträge an Museumsverein Wetzikon".

Begründung

Die bestehende Leistungsvereinbarung mit dem Museumsverein wurde im März 2011 von der Gemeindeversammlung genehmigt. Basierend auf den Leitsätzen des Kulturleitbilds (KLB) und den im Legislaturschwerpunkt (LSP) "Agorai, Orte(e) der Begegnung" formulierten Zielen soll nun eine Modernisierung des Leistungsangebots des Museumsvereins angestrebt werden. Ziel ist es, ein durch alle Bevölkerungsgruppen nachgefragtes, zeitgemässes, städtisches Museum zu entwickeln. Diese Veränderungen sollen sukzessive angegangen werden. Die vorliegende Leistungsvereinbarung für die Jahre 2021 und 2022 stellt einen ersten Schritt in diese Richtung dar, mit dem gewisse Zielsetzungen erreicht werden sollen. In der Folgephase von 2023 bis 2026 sollen dann möglichst alle Leitsätze des KLB eingeschlossen werden.

Der bisherige Beitrag der Stadt Wetzikon an das Museum betrug in den vergangenen Jahren jeweils 200'000 Franken pro Jahr. Mit der vorliegenden Leistungsvereinbarung soll der Eigenfinanzierungsgrad von heute 5 % binnen zweier Jahre auf 12,5 % gesteigert werden. Ziel ist es, durch den schrittweisen Aufbau subsidiärer Finanzierungsinstrumente durch den Museumsverein eine zeitgemässe Förderpraxis und fairere Behandlung gegenüber anderen Kulturakteuren zu erreichen. Entsprechend reduziert sich der Finanzierungsbeitrag der Stadt Wetzikon auf das Jahr 2022 um 25'000 Franken auf 175'000 Franken. Weitere Schwerpunkte der Leistungsperiode 2021/2022 liegen in der Kommunikationsarbeit, der Nutzung von Synergien mit dem Archiv Ortsgeschichte, einer stärkeren Vernetzung mit dem Wetziker Kulturleben und der Lagerung des Sammelguts.

Die Fachkommission II (FK II) hat sich das Geschäft vom zuständigen Stadtrat vorstellen lassen und die neue Leistungsvereinbarung intensiv geprüft. Die Kommission zeigt sich vom eingeschlagenen Weg im Grundsatz überzeugt und begrüsst die angestrebte Modernisierung des Museumsangebots, die die Attraktivität des Museums für breitere Bevölkerungsschichten erhöhen soll. Die FK II anerkennt jedoch auch, dass man sich am Anfang eines Prozesses befindet und entsprechend noch viele offene Fragen bestehen, die es in den kommenden Jahren zu beantworten gilt. Die Kommission begrüsst die vorliegende Leistungsvereinbarung als realistischen ersten Schritt in diesem Prozess.

Die FK II möchte darauf hinweisen, dass gemäss Analysepapier "Synergien und Mehrwerte" mit der vom Stadtrat eingeschlagenen Variante "Lichtblick" ein direkter Einsitz des Kulturbeauftragten im Vorstand des Museumsvereins geplant ist. Die FK II zeigt sich vom Wert einer engen Begleitung des Museumsvereins durch den Kulturbeauftragten überzeugt, hält jedoch dessen direkten Einsitz im Vereinsvorstand und die damit einhergehende Doppelrolle des Kulturbeauftragten für problematisch. Die FK II möchte anregen, in dieser Hinsicht alternative Wege zu prüfen, die eine Begleitung durch den Kulturbeauftragten ohne Mitgliedschaft im Vorstand vorsehen.

Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen beantragt die Fachkommission II dem Parlament, der neuen Leistungsvereinbarung für die Jahre 2021 und 2022 sowie dem Kredit über gesamthaft 375'000 Franken zuzustimmen.

Wetzikon, 5. Januar 2021

Fachkommission II

Christoph Wachter
Präsident

Jonatan Schäfer
Kommissionssekretär